

»Pläne gescheitert«

FDP zum Nationalpark

Hövelhof (WV). Die Arbeitsgruppe »Naturschutz mit Augenmaß!« des FDP-Bezirksverbands OWL begrüßt die Äußerungen von Verteidigungsminister de Maiziere zur militärischen Zukunft der Senne, anlässlich seines dortigen Besuchs, ausdrücklich. »Dieses klare, unmissverständliche und eindeutige Bekenntnis des Verteidigungsministers zur fortgesetzten militärischen Nutzung der Senne durch die Bundeswehr tut gut. Die strategische Bedeutung des Truppenübungsplatzes Senne auch über einen möglichen Abzug der Briten hinaus, ist somit klargestellt«, sagt Rudi Lindemann, Arbeitskreismitglied aus Hövelhof.

Die Äußerungen des Standortkommandeurs unterstreichen diesen Ansatz. »Auf Basis dieser Klarstellung muss die Nationalparkplanung in der Senne nun endgültig beendet sein. Augustdorf wird langfristig Bundeswehrstandort bleiben und benötigt dazu das komplette Areal des Truppenübungsplatzes. Wir fordern Minister Remmel auf, die ideologisch betriebene Planung zu beenden - befürchten aber, dass das Theater weiter geht«, so Thorsten Baumgart (Schloß Holte-Stukenbrock).

Auch die zweite Nationalparkplanung in der Region, Teutoburger Wald-Eggegebirge, ist aus Sicht der FDP längst gescheitert.

Sie ist gespannt auf die Antworten der Landesregierung auf die gerade gestellte »Kleine Anfrage« des Abgeordneten Kai Abruszat zu den neuesten Entwicklungen.